

Zurück an:

Dr. Schulte, Prof. Schönraht & Schmid
Fachanwaltskanzlei für Erbrecht
und Handels- & Gesellschaftsrecht
Hohenzollernstr. 95
47799 Krefeld
Tel: 02151/535270

per Telefax: 02151/53527-10
per e-mail: krefeld@lawplus.de

Fragebogen zur Erstellung einer Vorsorgevollmacht mit Betreuungsverfügung und einer Patientenverfügung

I. Vollmachtgeber (Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnanschrift),

1. Ehemann/Lebensgefährte
.....
.....

Telefon:, E-Mail

2. Ehefrau/Lebensgefährtin
.....
.....

Telefon:, E-Mail

II. Bevollmächtigter (Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnanschrift)

1. der jeweilige Ehegatte/Lebensgefährte O ja O nein

2. Sohn/Tochter
.....
.....

3. Herr/Frau
.....
.....

III. Ersatzbevollmächtigter (Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnanschrift) für Personen zu II. 1-3

.....
.....
.....

IV. Ggf. Kontrollbevollmächtigter (Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnanschrift) für Personen zu I-III.

.....
.....
.....

Die Vollmacht umfasst zwei Wirkungskreise.

Wirkungskreis Vermögensvorsorge

Soll eine Kontrollbevollmächtigung eingeräumt werden (z. B. bei umfangreichem Vermögen)? ja nein

Wirkungskreis Personen- und Gesundheitsvorsorge

Soll ggf. eine andere Person als die unter II. Bevollmächtigten die Personensorge regeln (z. B. bei besonderer Sachkunde bzgl. Pflege, Arztkontakte)? ja nein

V. Betreuungsverfügung

Mein Bevollmächtigter soll auch ggf. mein Betreuer sein. (ergänzende Betreuerbestellung in bestimmten gesetzlichen Fällen erforderlich) ja nein

VI. Besondere Anweisungen

Eine gesonderte Konto-/Depotvollmacht zur Vorlage bei Banken ist erforderlich und soll vorbereitet werden. (Kosten ca. 30,00 €, Hinweis zur Kostenersparnis: die Banken halten ebenfalls Formulare bereit) ja nein

VII. Beglaubigte Form?

Die Beglaubigung der Unterschriften der Vollmachtgeber wird empfohlen (Kosten: ca. 10,00 € bei der örtlichen Gemeinde, z. B. Stadt Krefeld – Betreuungsstelle, Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld Frau Behnke-Stemes (Tel. 02151/863361) und Frau Smets (Tel: 02151/863361)) ja nein

VIII. Besonderer Registereintrag ZVR (Zentrales Vorsorgeregister)?

Weitergabe von Personaldaten an das zentrale Vorsorgeregister zur Sicherung des Auffindens der Bevollmächtigung und zur Sicherung gegen Verlust (für Regelanfragen der Betreuungsgerichte) (Kosten ca. 30,00 €) ja nein

IX. Bestattungsverfügungen

Der Bevollmächtigte hat das Recht der Totensorge und kann ein ortsansässiges Bestattungsinstitut beauftragen. ja nein
Zusätzliche Weisungen (z. B. Beerdigungskaffee, bestimmtes Bestattungsinstitut, engster Familienkreis/große Trauergesellschaft)

.....
.....
.....

X. Organspende

Ich bin mit einer Entnahme von Organen nach meinem Tod einverstanden. ja nein

XI. Regelung des Innenverhältnisses zwischen Vollmachtgeber und Bevollmächtigtem

1. Der Bevollmächtigte soll eine Vergütung für seine Tätigkeit erhalten ja nein
Monatspauschale €, oder Stundensatz €
oder Einmalbetrag €
(auch bei nahen Angehörigen sinnvoll)

2. Der Bevollmächtigte haftet für Pflichtverletzungen nur bei Vorsatz

und grober Fahrlässigkeit

(sinnvoll insbesondere bei nahen Angehörigen, z. B. Ehegatte oder Kinder)

ja nein

3. Der Bevollmächtigte ist von der Rechnungslegungspflicht sowie

der Herausgabe von Quittungen und Belegen befreit

(sinnvoll insbesondere bei nahen Angehörigen, z. B. Ehegatte oder Kinder)

ja nein

4. Ich wünsche die Einsetzung eines Kontrollbevollmächtigten,

ja nein

5. Die Zustimmung des Kontrollbevollmächtigten soll für folgende

Rechtsgeschäfte eingeholt werden:

- Verkauf von Grundstücken ja nein
- Erbausschlagungen ja nein
- Auflösung meiner/unsere Wohnung ja nein
- Unentgeltliche Zuwendungen an den Bevollmächtigten ja nein
- Abbruch der Behandlung in den Fällen von XIII. ja nein
- Entnahme von Organen zum Zwecke einer Organspende ja nein
- Sonstiges ja nein

XII. Beistand eines Geistlichen

Ich wünsche den Beistand eines Geistlichen meiner Konfession

ja nein

Römisch-katholisch

Evangelisch

Andere

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

XIII. Patientenverfügung (Textvorschlag, Kurzfassung)

(Eine ergänzende Beratung zur Erstellung einer Patientenverfügung wird empfohlen.)

Ich verfüge von allen Wiederbelebensmaßnahmen und lebensverlängernden Maßnahmen abzusehen und eine begonnene Behandlung zu beenden, wenn im Falle meiner Erkrankung nach bestem ärztlichen Wissen und Gewissen zweier Fachärzte festgestellt wird, dass mein Grundleiden ohne Aussicht auf Besserung sein sollte, sowie

- ich mich aller Wahrscheinlichkeit nach unabwendbar in einem unmittelbaren Sterbeprozess befinde, oder
- ich mich im Endstadium einer unheilbaren, tödlich verlaufenden Krankheit befinde, selbst wenn der Todeszeitpunkt noch nicht absehbar ist, oder
- ich dauerhaft in einem Koma liege, oder
- ich mich infolge eines sehr weit fortgeschrittenen Hirnabbauprozesses (z.B. bei einer Demenzerkrankung) in einem Zustand befinde, in dem ich die Umwelt nicht mehr bewusst wahrnehme und auch mit Hilfestellung nicht mehr in der Lage bin, Nahrung und Flüssigkeit auf natürliche Weise zu mir zu nehmen.

Mit dem Textvorschlag bin ich/sind wir einverstanden

ja nein

XIV. Kosten, Hinweise

Die Erstellung der Vorsorgevollmacht mit Betreuungsverfügung und Patientenverfügung wird in einer einheitlichen beglaubigten Urkunde empfohlen.

Wenn Sie ergänzend ein Beratungsgespräch führen möchten – was sinnvoll ist, wenn weitere individuelle Gestaltungen gewünscht werden –, so ist dies jederzeit möglich. Die entsprechenden Beratungskosten betragen 200,00 € zzgl. jeweiliger gesetzlicher Mehrwertsteuer, derzeit 19 %, also 238,00 € pro Stunde. Derselbe Stundensatz gilt, wenn Sie z. B. ein bestehendes Testament überprüfen lassen möchten oder Fragen zur Testamentserrichtung haben (Telefon 02151-535270).